



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Bwl
Gastuniversität:	Columbia University
Gastland:	Vereinigte Staaten von Amerika
Studiengang an der Gastuniversität:	Economics
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	7. Semester, 08.21-12.21
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	(Nicht zutreffendes löschen) JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.

1. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Erfahrungsbericht

Mein Name ist Felix Lochner und studiere Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg seit Oktober 2018. Von August bis Dezember 2021 verbrachte ich ein Auslandssemester an der namenhaften Columbia University in New York.



In

den folgenden Zeilen möchte ich meine Eindrücke und Erfahrungen von dieser Zeit wiedergeben.

Bereits zu Beginn meines Studiums hatte ich mir fest vorgenommen ein Auslandssemester zu absolvieren. Für ein Auslandssemester in Frage kamen für mich überwiegend englischsprachige Länder, da ich die Zeit bewusst zur Verbesserung meiner Kommunikationsfähigkeiten in Englisch nutzen wollte. Da ich zusätzlich zu diesem Kriterium auch bestenfalls etwas weiter aus meiner Komfortzone „ausbrechen“ wollte und dementsprechend nicht in Europa bleiben wollte, entschied ich mich dazu, ein Auslandssemester in den USA anzustreben.

Da es in den USA nur weniger Partneruniversitäten der FAU gibt, entschied ich mich dazu, mich neben diesen ebenso bei Universitäten ohne Partnerschaftsprogramm als Freemover zu bewerben. Eine dieser Universitäten war die Columbia University.

Bewerbungsprozess Columbia University

Sämtliche Informationen über die Bewerbung als „Freemover“ fanden sich in übersichtlicher Form auf der Webseite der Columbia University. Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung waren unter anderem ein Nachweis über sehr gute Englischkenntnisse (üblicherweise Toefl oder vergleichbarer Test) sowie ein Vollzeitstudium an einer anderen Universität. Zusätzlich beinhaltete die Bewerbung 2 Motivationsschreiben und einem Empfehlungsschreiben. Etwa 4 Wochen nach meiner Bewerbung bekam ich die Rückmeldung das diese erfolgreich war.

Ablauf bis Studiumsbeginn

Um in den Vereinigten Staaten studieren zu können habe ich ein F-Visum gebraucht. Corona bedingt war dies im Sommer 2021 mit erheblichen Problemen verbunden. Der Zeitraum zwischen meiner erstmaligen Bewerbung auf ein Visum und dem tatsächlichen Termin bei einer Botschaft, um diese erfolgreich zu erhalten, war mehrere Monate lang. Am 29. August war der offizielle Beginn des Semesters datiert, durch Eilantrag erhielt ich gegen den 20. August mein Visum. Aufgrund der bis zum 20. August vorherrschenden Unsicherheit, ob ich das Auslandssemester überhaupt absolvieren könnte, habe ich erst an diesem Tag meinen Flug gebucht, sowie für die erste Zeit vor Ort ein Airbnb. Über die Webseite der Columbia Universität und diverse Studentennetzwerke gibt es viele Möglichkeiten, auch in Studentenwohnheimen oder günstigeren WGs unterzukommen. Ohne der Unsicherheit und dem Zeitdruck hätte ich dies in Anspruch genommen. Aufgrund des begrenzten Wohnraums in New York ist es bei der Columbia University so, das auf dem Campus selbst nur Undergrad Studenten wohnen.

Studium in New York an der Columbia University

Bezüglich meines Studiums und der Zeit vor Ort möchte ich vorwiegend auf akademische Elemente eingehen, da New York City freizeittechnisch natürlich alles zu bieten hat und mir es demnach sehr schwer fällt, wenige Events oder Highlights herauszuarbeiten.

Anders als bei deutschen Universitäten, wo gemäß der Regelstudienzeit pro Semester 6 Kurse vorgesehen sind, ist es bei der Columbia University üblich, nur 4 bis 5 Kurse zu wählen. Tatsächlich war es so, das sämtliche Leute die ich kennen gelernt habe, nur 4 Kurse pro Semester belegten. Ursächlich dafür ist vermutlich unter anderem die Tatsache, dass zumindest jeder meiner Kurse jeweils 2 Vorlesungen pro Woche hatte sowie eine Übung und ein Tutorium.

Die Noten der Kurse setzen sich hier zudem nicht nur aus einer finalen Prüfung zusammen, sondern ergeben sich vielmehr aus diversen Bestandteilen, was eher an die Schulzeit erinnert. So ist es üblich, das sich eine Note aus folgenden Komponenten zusammensetzt: Zwischenprüfung (teilweise auch 2), Abschlussprüfung, Partizipation im Unterricht, wöchentliche „Problem Sets“. Gerade letztere sind oftmals ausschlaggebend für das Erreichen einer sehr guten Note, da diese a) üblicherweise sehr zeitintensiv und b) oftmals



sehr komplex sind. Nach meiner Erfahrung waren diese Problem Sets oftmals deutlich über dem Niveau der Vorlesung und basierten zu großen Teilen auf reiner Logik. An der Columbia University gibt es bei den meisten Kursen nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern. Nach meiner Erfahrung gibt es nur sehr wenige Kurse mit mehr als 50 Teilnehmern, was das beschriebene „Schulgefühl“ noch einmal hervorhebt. Besonders beeindruckt hat mich dort die studentische Betreuung und der Fokus auf Studium und Lernen. Bei Fragen bezüglich der Vorlesung gab es mehrere studentische Mitarbeiter in jedem Kurs, die eine enorme Expertise bezüglich des Inhalts hatten und diese innerhalb von wenigen Stunden immerzu beantwortet haben. Die Bibliothek war ausgestattet mit modernster IT-Infrastruktur und hatte 7 Tage die Woche 24 Stunden pro Tag geöffnet. Mehrere verschiedene Kantinen hatten ebenso sehr lange Öffnungszeiten und boten eine sehr gesunde sowie ausgewogene Küche an.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

2. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU
3. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität
4. Vorbereitung auf das Auslandsstudium
5. Anreise / Visum
6. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)
7. Einschreibung an der Gastuniversität
8. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)
9. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität
10. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)
11. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)
12. Freizeitangebote
13. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)
14. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)
15. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)
16. Wichtige Ansprechpartner und Links
17. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)
18. Sonstiges

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!